

Klimawandel in Deutschland

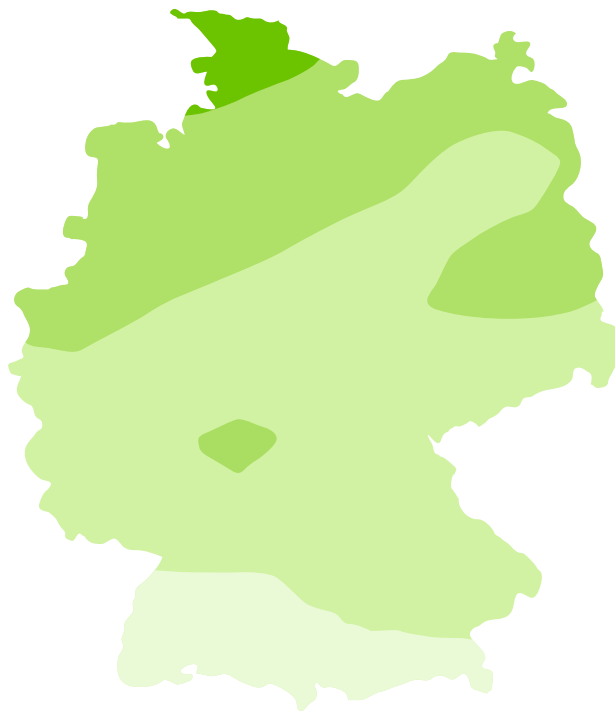
Die Forschung zum **möglichen Klimawandel** zeigt gravierende Folgen für Deutschland insbesondere in der zweiten Hälfte des 21. Jahrhunderts: So soll **bis 2050 die Temperatur im Jahresmittel um durchschnittlich 1 °C steigen**, während **bis 2100 im Vergleich zu heute mit einer Zunahme um 2,1 °C bis 5,5 °C gerechnet wird**.

Für den **Niederschlag** gibt es bis 2100 unterschiedliche Prognosen: In **Küstengebieten** wird einheitlich von einer **Regenzunahme um bis zu 20 Prozent** ausgegangen, in **Mittel- und Süddeutschland** dagegen sind sowohl eine **Ab- als auch eine Zunahme um jeweils bis zu 20 Prozent** möglich.



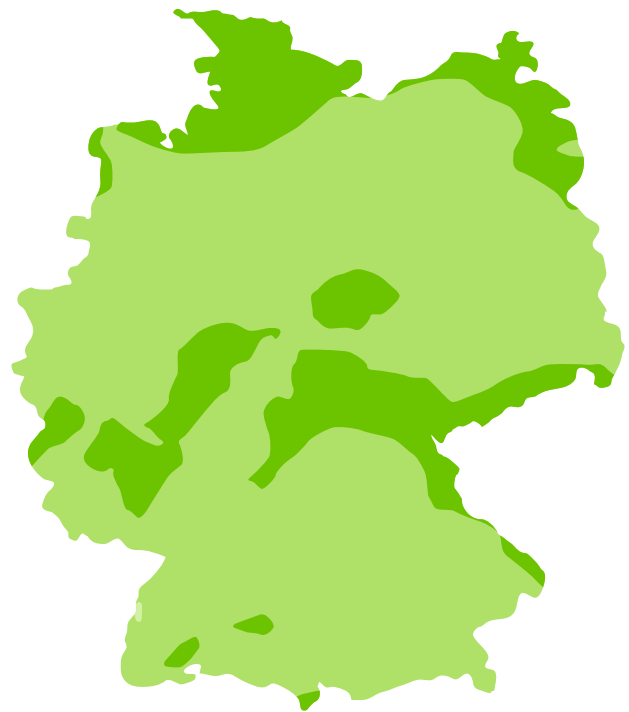
Veränderung der Niederschlagsmengen bis 2100

Mögliche größte Abnahme des Regens im Jahresmittel bis Ende des 21. Jahrhunderts im Vergleich zu heute



Abnahme um bis zu 20% Abnahme um bis zu 10%

Mögliche größte Zunahme des Regens im Jahresmittel bis Ende des 21. Jahrhunderts im Vergleich zu heute



Zunahme um bis zu 10% Zunahme um bis zu 20%

Quelle: www.regionaler-klimaatlas.de; Meinke, I., E.-M. Gerstner, H. von Storch, A. Marx, H. Schipper, C. Kottmeier, R. Treffeisen, P. Lemke, (2010): **Regionaler Klimaatlas Deutschland der Helmholtz-Gemeinschaft informiert im Internet über möglichen künftigen Klimawandel.** DMG Mitteilungen 2, S. 5–7